

NATURENA

SCHAUSPIEL NATUR NATURNAH ERLEBEN



Sinnliche Erlebnisse

Volg NATURENA sind naturnahe Erlebniswelten für die ganze Familie in den Regionen Fricktal, Werdenberg und Zugerland. Sie umfassen jeweils drei Elemente, einen Erlebnishof, einen Sinnespfad und ein Naturprojekt.

Volg ist mit seinen rund 600 Dorfläden in der ganzen Deutschschweiz stark mit der ländlichen Bevölkerung verbunden. Die Nähe zu den Schweizer Bauern spiegelt sich in jedem Volg-Laden wieder: Sie sind wichtige Vermarkter von Erzeugnissen aus heimischer Scholle. Volg will mit Volg NATURENA diese Nähe und Werte auf abwechslungsreiche und interessante Weise wiedergeben. Weitere Informationen über Volg Naturena finden Sie unter www.naturena.ch, www.volg.ch oder im Volg Magazin «Öise Lade».



Auf den Volg Erlebnishöfen lernen Sie den abwechslungsreichen Alltag der Bauernfamilien kennen. In den Ställen und auf den Weiden erwarten Sie grosse und kleine Tiere, über die Sie viel Interessantes erfahren und in den Hofläden ist ein breites, saisonales Angebot an frischen Produkten vom Hof erhältlich.

Erlebnishöfe



An acht interaktiven Stationen vermitteln die Volg Sinnespfade faszinierende Sinneseindrücke und informieren über beeindruckende Fähigkeiten unserer einheimischen Tiere.

Sinnespfade



Die Volg Naturprojekte sind ein Umwelt-Beitrag von Volg an die Region und zeigen ökologische Zusammenhänge auf.

Naturprojekte



Volg Erlebnishof Fricktal



Ihre Gastgeber

Herbert und Helen Schmid mit ihren vier Kindern freuen sich über Ihren Besuch. Neben monatlichen Kursen und Veranstaltungen stellen sie ihren Hof auch für Firmenanlässe, Hochzeitsapéros, Geburtstage und vieles mehr zur Verfügung. Unterhaltung, Spass und Spannung sind garantiert.

Der Betrieb wird nach den Richtlinien der integrierten Produktion (IP Suisse) geführt. Der vielseitige Bauernhof gibt Einblick in Milchwirtschaft, Rindermast, Ackerbau, Obstbewirtschaftung und Rebbaue.



Region Fricktal

Das Fricktal bietet viele interessante Ausflugsmöglichkeiten und kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten. Eine besondere Attraktion ist das Sauriermuseum, das als einziges Museum der Schweiz ein vollständiges Skelett des Dinosauriers Plateosaurus zeigt, das in einer Tongrube bei Frick ausgegraben wurde. Ein Dino-Lehrpfad verbindet das Museum mit der Fundstelle. Gute öffentliche Verkehrsverbindungen ermöglichen es, verschiedene Ausflugsziele zu kombinieren und dadurch erlebnisreiche Tage im Fricktal zu verbringen.



gen. Auch kulinarisch verwöhnt das Fricktal jeden Gaumen und bietet Übernachtungsmöglichkeiten für jedes Budget.

Quelle: www.fricktal.ch

Und das erwartet Sie auf dem Volg Erlebnishof:



Mit der Kuh auf Du und Du

Unser heutiges Hausrind stammt vom Wildrind, dem Ur oder Auerochsen, ab. Rinder und Kühe (Kuh = weibliches Rind nach dem ersten Kalben) sind Wiederkäuer und haben vier Mägen.



Milchbar

Milch enthält viele für die Menschen wichtige Nährstoffe. Um Milch länger haltbar zu machen, wird sie kurz auf 72 bis 75 Grad erhitzt. Das Pasteurisieren kennt man seit dem 19. Jahrhundert.



Roger Rabbit und seine Freunde

Die Kaninchen sind zutraulich und durch ihre Kapriolen bei allen Gästen beliebt. Kaninchen sind sehr wachsam, sie können gleichzeitig mit einem Ohr nach vorne und mit dem anderen nach hinten lauschen.



Von wegen zickig

Ziegen sind klug, lebhaft und sehr genügsam. In vielen Teilen der Welt werden Wollziegen gehalten. Die Angoraziege liefert das hochwertige Mohair und die Kaschmirziege die Kaschmirwolle, eine der feinsten Wollarten überhaupt.



Frisch und fruchtig

Das Fricktal ist eine bekannte Kirschenregion. Kirschen schmecken nicht nur ausgezeichnet, sie sorgen auch für eine schöne Haut und werden in der Naturmedizin als Heilmittel eingesetzt.



Edle Säfte

Schon immer wurden nur die besten Rebsorten für die Weinbereitung kultiviert, denn guter Wein entsteht bereits am Rebstock. Was es sonst noch für einen feinen Wein braucht, erfahren Sie bei einer Führung durch den Rebberg (nach Vereinbarung).



Aus Schrot und Korn

Familie Schmid baut auf 18 Hektaren Ackerfläche Weizen, Gerste, Mais und Raps an. Weizen wurde aus Wildgräsern gezüchtet und ist als Grundnahrungsmittel (Brotgetreide) in vielen Ländern das meistangebaute Getreide.



Hahn im Glück

Der Hahn beschützt seine Hühner und sorgt für ein friedliches Zusammenleben. Unter den Hühnern herrscht eine klare Hackordnung. Erkennen Sie die ranghöchste Henne im Hühnerhof?



Unser Berner

Unser Berner Sennenhund begrüßt alle Gäste freudig und schwanzwedelnd. Weshalb Berner Sennenhunde auch «Dürnbächler» genannt werden, erfahren Sie bei der Hundehütte.



Gluschtiges vom Hof

Je nach Saison erhalten Sie ein breites Angebot an frischen Produkten vom Hof. Immer erhältlich sind Weine, Spirituosen und Liköre aus Eigenbau sowie dekorative Geschenkkörbe.





Volg Sinnespfad Fricktal

Tauchen Sie ein in die Welt der Sinne an diesen acht Stationen:



1 Weitblick

Machen Sie sich mit den ertümlichen Zielfernrohren Ihr eigenes Bild von der Region. Holen Sie sich Ihren Ausschnitt heran und betrachten Sie die Natur aus unterschiedlichen Perspektiven – liegend, stehend oder vom Hochsitz aus.



2 Auf Umwegen

Hier ist Ihr Orientierungssinn gefragt, denn es erwartet Sie ein Irrgarten mit mehreren Eingängen, Sackgassen und Kreuzungen. Finden Sie den richtigen Weg und erfahren Sie mehr über den «sechsten Sinn» der Zugvögel.



3 Blaues Wunder

Durch Öffnen und Schliessen von Schleusen leiten Sie Wasser in verschiedene Kanäle, Becken oder über Wasserräder und -wippen und kreieren Strömungen. Und wie stark gestaltet Wasser die Natur? Probieren Sie selbst.



4 Hin und her

Spüren Sie auf dem Steinpendel die Naturgesetze der Gravitation und Rotation. Dies wirkt total entspannend und versetzt Sie sogar in einen Zustand der kurzen Orientierungslosigkeit.



5 Ganz Ohr

Mit Hörtrichtern fangen Sie die Geräusche des Waldes ein oder erzeugen Töne und Laute, die wie durch ein Megaphon verstärkt werden. Staunen Sie auch über das empfindliche Gehör des Luchses.



6 Über Stock und Stein

Aktivieren Sie Ihre Reflexzonen an Händen und Füßen. Erasten Sie verschiedene Materialien und Oberflächen und fühlen Sie die unterschiedlichen Reize. Lassen Sie sich überraschen, wie Eichhörnchen ihre Umgebung ertasten.



7 Klangspiele

Erzeugen Sie warme Klänge, Melodien und Rhythmen beim gemeinsamen Spiel auf den Klanghölzern, die unterschiedlich lang und aus verschiedenen Holzarten gefertigt sind.



8 Duftproben

Ist Ihre Nase fein genug, um die verschiedenen Düfte und Gerüche an dieser Station zu erkennen? Hier erfahren Sie auch, wo Schlangen und Eidechsen nebst der Nase noch ein zusätzliches Riechorgan haben.

Volg NATURENA im Fricktal ist ein Geschenk der Volg Konsumwaren AG und folgender Partnerfirmen:



Start mit Infotafel
Ausgangs- und Endpunkt für die etwa 1-stündige Rundwanderung (reine Wegzeit) über den Sinnespfad ist das ehemalige Schützenhaus in Gimpf-Oberfrick.



Volg Feuchtbiotop Fricktal



Ein Feuchtbiotop ist eine Lebensgemeinschaft aus Pflanzen und Tieren, die voneinander abhängig sind und mit der Umwelt in Wechselbeziehung stehen. In einem Biotop herrscht ein ökologisches Gleichgewicht, das durch zahlreiche miteinander vernetzte Stoffkreisläufe aufrecht erhalten wird. Flora und Fauna befinden sich in einem ständigen Anpassungsprozess, um die für sie optimalen Bedingungen zu finden.

Das Volg Feuchtbiotop wird von einem Bach gespeist, der vor vielen Jahren in unterirdische Rohre verlegt wurde. Heute ist der Bach, der Wasser aus einer Quelle führt, auf einer Länge von rund hundert Metern wieder freigelegt. Das Feuchtbiotop bietet damit wieder vielen Tieren und Pflanzen einen einst verlorenen Lebensraum.



Was lebt denn eigentlich in diesem kleinen Ökosystem? Wer sich Zeit nimmt und ruhig am Biotop sitzt, hat grosse Chancen, Erdkröten, Frösche, Wasserschnecken und vielleicht sogar einen Salamander oder einen Molch zu beobachten. Je nach Jahreszeit blühen zwischen Schilf und Tausendblatt auch Blutweiderich, gelbe Schwertlilien, Sumpfdotterblumen und Wassernabel.



Volg Erlebnishof

Öffnungszeiten

Offen vom 21. März bis 31. Oktober.

Betriebsführungen und spezielle Veranstaltungen für Gruppen ab 15 Personen sind auf Voranmeldung das ganze Jahr möglich.

Verkauf ab Hof: Dienstag und Donnerstag 17 bis 18 Uhr; Freitag und Samstag 9 bis 12 Uhr; nach telefonischer Vereinbarung oder auf «gut Glück».

Anreise

Den Volg Erlebnishof „Erlenhof“ von Familie Helen und Herbert Schmid finden Sie an folgender Adresse:

Erlenhof, 5064 Wittnau, Tel./Fax 062 871 49 35, E-Mail erlenhof@naturena.ch.

Mit öffentlichem Verkehr bis Frick oder Aarau, dann Bus ab Bahnhof nach Wittnau-Erlenhof (Halt auf Verlangen). Ab Station Wittnau-Erlenhof erreichen Sie den Hof zu Fuss in 5 Minuten.

Anreise mit Auto vgl. Plan, beim Hof gibt es eine beschränkte Anzahl Parkplätze.



Volg Sinnespfad

Öffnungszeiten

Alle Stationen sind vom 21. März bis 31. Oktober in Betrieb. Reine Wegzeit etwa 1 Stunde (Rast- und Grillplatz vorhanden).

Anreise

Der Volg Sinnespfad beginnt und endet beim ehemaligen Schützenhaus von Gipf-Oberfrick. Anreise mit der Bahn nach Frick und dann mit dem Postauto nach Gipf-Oberfrick, Station Rösslibrücke. Bis zum Start des Sinnespfads sind es noch etwa 10 Gehminuten. Anreise mit Auto vgl. Plan, es sind Parkplätze vorhanden.

Öffnungszeiten / Anreise



Volg Feuchtbiotop

Öffnungszeiten

Ganzes Jahr begebar, abhängig von den Witterungsverhältnissen.

Anreise

Das Volg Feuchtbiotop befindet sich bei der Station «Blaues Wunder» des Sinnespfads. Anreise siehe Volg Sinnespfad.